

Neue Kunst in unserem öffentlichen Raum

Wilde Tags und Gekritzel mag keiner leiden. In Bremen gibt es viele öffentliche Orte, die dem vorbeifahrenden Menschen (Pendelnd, mit dem Fahrrad oder dem Bus oder auch zu Fuß) keinen wirklich schönen Eindruck unserer Stadt vermitteln.

Diese Stellen finden wir auch bei uns in Huchting. In Grolland unter der Straßenbahn an den Stützpfeilern überwiegen leider die hässlichen und herzlosen Schmierereien. Vor einigen Wochen wurde eine Mauer unter der Haltestelle Norderländer Straße gereinigt und frisch gestrichen. Keine Woche später war die Wand wieder beschmiert.

Die Stützpfeiler haben eine gute Größe für schöne und kreative Bilder, gleichzeitig können sie sicher und trocken gestaltet werden. Betreut und kontrolliert werden könnte die Gestaltung von kreativen Mitarbeitenden und Jugendlichen aus unseren sozialen Einrichtungen.

In Hemelingen läuft ein Projekt mit einer Freifläche für Graffiti-Kunst an der Hannoverschen Straße. Begleitet wird dies vom Amt für Straßen und Verkehr. Die Erfahrungen mit diesem Projekt sind sehr positiv, es wurde sogar über die vorgesehenen sechs Monate hinaus verlängert. An der Gestaltung kann jede/r mitwirken.

<https://www.asv.bremen.de/neue-freiflaeche-fuer-graffiti-in-hemelingen-17044>

Die Kosten für die Farben werden in Hemelingen vom Beirat bezahlt.

Ein vergleichbares Projekt bei uns in Huchting könnte den Stadtteil bunter und hübscher machen, gleichzeitig wilde Schmierereien, wie Tags, eindämmen.

Der Beirat Huchting möge beschließen:

Der Beirat Huchting bittet die zuständigen Behörden, nach den bisher guten Erfahrungen in Hemelingen, ein zweites Projekt zur freien Gestaltung von öffentlichen Flächen in Huchting zu genehmigen und zu unterstützen.